

Linz, 29.02.2024

Landwirtschaft im Wandel: Neue Wege für Bauern

OÖ EDUCA: Modul 3 beschäftigte sich intensiv mit dem Thema Genossenschaften.

Im Rahmen des dritten Moduls vom OÖ EDUCA wurde ein vertiefender Blick auf die Veränderungen in der Landwirtschaft geworfen. Unter dem Titel "Landwirtschaft im Wandel" standen Genossenschaften, erneuerbare Energie und Finanzierung im Mittelpunkt.

Die Garant Tierfutter GmbH in Pöchlarn öffnete ihre Türen für die Teilnehmer und demonstrierte ihre wichtige Rolle als verlässlicher Lieferant in turbulenten Zeiten. Gerade während des Ukraine-Konflikts war die Sicherstellung der Futtermittelversorgung von größter Bedeutung. „Damit wir auch in Zukunft ein verlässlicher Lieferant sein können planen wir derzeit den Bau einer neuen Sackwaren Halle“, erläutert Geschäftsführer Mag. Dr. Gerhard Bauernfeind. Jährlich werden hier enorme Mengen an Futtermitteln produziert, die die Grundlage für die Milchvieh-, Schweine- und Geflügelhaltung bilden.

Der Besuch des nahe gelegenen PV-Parks der RWA verdeutlichte die Bedeutung erneuerbarer Energien für die Landwirtschaft. Auf einer Fläche von rund 5 Hektar dient der Park nicht nur der Stromerzeugung, sondern auch als Forschungsprojekt für verschiedene PV-Systeme. Von konventioneller Freiflächen-Photovoltaik bis hin zu lichtdurchlässiger Photovoltaik für Obstplantagen wurden verschiedene Ansätze erforscht. „Insbesondere die Photovoltaik in Obstplantagen zeigte ihre Vorteile, indem sie nicht nur vor Hagel, sondern auch vor Hitzestress schützt und die Entwicklung der Pflanzen fördert“, erläutert Projektmanagerin DI Sophia Melcher.

Die Podiumsdiskussion mit dem Bildungsbeauftragten des Raiffeisenverbandes Oberösterreich, Franz Gessl, brachte den Teilnehmern das Konzept und die Bedeutung von Genossenschaften näher. Die Möglichkeit der gemeinsamen Stromvermarktung durch Energiegenossenschaften stieß auf großes Interesse und verdeutlichte den Mehrwert einer genossenschaftlichen Struktur.

Abschließend wurden Investitionen und Finanzierung als Motoren für die zukünftige Entwicklung der Landwirtschaft diskutiert. Mag. Stefan Schmalwieser, Leiter der Agrarabteilung der OÖ Raiffeisenlandesbank, diskutierte mit den Teilnehmern über aktuelle Finanzierungskriterien und die Herausforderungen durch steigende Baukosten. Vor allem der Agrarinvestitionskredit (AIK) erfreut sich in der Landwirtschaft großer Beliebtheit, doch die komplexe Finanzwelt erfordert ein solides Basiswissen, wie die Teilnehmer betonten.

OÖ EDUCA bietet daher einen wertvollen Rahmen, um sich mit den aktuellen Herausforderungen und Chancen in der Landwirtschaft auseinanderzusetzen und neue Perspektiven für die Zukunft zu entwickeln.



OBERÖSTERREICHISCHE

JUNGBAUERN

Rückfragenhinweis:

Leonhard Peterseil

0732 / 77 38 66 – 814

leonhard.peterseil@ooe.bauernbund.at

OÖ Bauernbund

Harrachstraße 12, 4020 Linz

Tel. 0732/77 38 66-0

E-Mail: office@ooe.bauernbund.at

www.ooe.bauernbund.at

ZVR: 766573942